

# PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, 25.03.2023

## Akademie CPH verleiht Pirckheimer-Preise zum Thema Mut

### Mutige Initiativen „Nürnberg autofrei“ und „#OutInChurch“ ausgezeichnet, Dankeszeichen der Akademie an Werner Kügel

Jedes Jahr im März feiert das Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH) den Geburtstag seiner Namenspatronin, der Ordensfrau Caritas Pirckheimer (geb. 21.3.1467). Am Pirckheimer-Tag wird traditionell der Pirckheimer-Preis verliehen - eine Anerkennung für besondere Projekte, Einzelleistungen und Engagements mit Bezug zur Region. Am 25. März ehrte das Team des CPH in Anlehnung an das Motto des neuen Sommerprogramms „Mut – JETZT ist die Zeit!“ zwei couragierte Initiativen: „Nürnberg autofrei“ und „#OutInChurch“. Das Dankeszeichen der Akademie CPH ging an Prof. Dr. Werner Kügel vom traditionsreichen Pegnesischen Blumenorden e.V.

Klimakatastrophe, Ukraine-Krieg, Corona und die Folgen ... – die Welt ist im Krisenmodus. Manchmal möchte man resignieren, sich zurückziehen, Augen und Ohren verschließen. Wie gut, dass es trotz allem immer wieder Menschen gibt, die nicht aufgeben, die mutig vorangehen und damit anderen Mut machen. Denn viele - auch kleine - Schritte bahnen Wege – vielleicht sogar in eine bessere Zukunft. Das neue Programm der Akademie CPH für Frühjahr und Sommer steht unter dem Fokusthema „Mut - JETZT ist die Zeit!“. Unter diesem Thema ehrte das CPH am Pirckheimer-Tag zwei mutige, unbequeme Initiativen, die durchaus polarisieren, aber wichtige Diskussionen anstoßen und Pionierarbeit leisten.

### „Nürnberg autofrei“ - weniger Autos, mehr Platz für alle!

Im Bündnis **Nürnberg autofrei**, gegründet im Januar 2022, engagieren sich Menschen, die glauben, dass es noch nicht zu spät ist, die Klimakrise abzufedern. Die Pariser Klimaziele sind die Grundlage ihrer Arbeit. Nürnberg autofrei arbeitet auf lokalpolitischer Ebene an der Umsetzung der Forderung nach einer autoreduzierten Stadt bis zum Jahr 2030. Mit einem Bürgerbegehren setzt sich das Bündnis für eine deutliche Reduktion des motorisierten Individualverkehrs ein und will eine gerechte Mobilität für alle möglich machen. Bis zur Landtagswahl 2023 sollen für das Bürgerbegehren 15.000 Unterschriften in Nürnberg gesammelt werden. Nürnberg autofrei ist auch Teil des bayernweiten Bündnisses "Wir transformieren Bayern". Sein Ziel formuliert das Bündnis Nürnberg autofrei so:

---

*„Lasst uns gemeinsam diesen Weg gehen und Platz schaffen für Menschen anstatt Autos! Jedes Land, jede Stadt muss einen Beitrag leisten, um angesichts der heraufziehenden Klimakatastrophe den sozial-ökologischen Umbau unserer*

*Gesellschaft zu beschleunigen. Wir sind der Meinung, dass Bayern mit all seinen Potenzialen die sozial-ökologische Transformation schneller und besser vorantreiben könnte, als dies in den letzten Jahrzehnten der Fall gewesen ist. Deshalb wollen wir dazu beitragen, dass zum bayerischen Landtagswahlkampf die richtigen Themen behandelt und die richtigen Fragen gestellt und beantwortet werden.“*

---

Marica Münch und Lavinia Schörk vom Ressort Gesellschaft, Solidarität, Nachhaltigkeit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus hoben in ihrer Laudatio die gemeinsamen Schwerpunkte Nachhaltigkeit, Demokratie und Menschenrechte des Bildungshauses CPH mit Nürnberg autofrei hervor. Man schätze im CPH das ehrenamtliche Engagement des Bündnisses, das in hohem Maße Anerkennung verdiene:

*„Das Bündnis **Nürnberg autofrei** leistet einen wichtigen, mutigen und innovativen Beitrag bei der Umsetzung des Pariser Abkommens – auf lokalpolitischer Ebene. Es will mithilfe demokratischer Mittel den sozial-ökologischen Umbau unserer Gesellschaft vorantreiben und zu einem Dialogprozess zwischen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft anregen. Dieses Engagement macht uns Mut. Mut, zu sehen, dass der Einsatz für Klimaschutz nicht aufhört, obwohl der Prozess langwierig ist und positive Veränderungen nicht ad hoc sichtbar sind.“*

---

Stellvertretend für das Ehrenamtlichen-Team von Nürnberg autofrei nahmen Dora Stanic und Samuel Barth den Pirckheimer-Preis entgegen.

Mehr Informationen über Nürnberg autofrei: <https://autofrei-nbg.de>

## **#OutInChurch – für eine Kirche ohne Angst**

Es kam einem Paukenschlag gleich: Am 24. Januar 2022 erklärten 125 Personen, die beruflich oder ehrenamtlich in der katholischen Kirche in Deutschland tätig sind, gemeinsam ihr Coming-out als lesbisch, schwul, bisexuell, transgender, intergeschlechtlich oder nichtbinär. Gleichzeitig wurden eine Fernsehdokumentation sowie eine Online-Petition mit Forderungen zum deutschen Arbeitsrecht der katholischen Kirche veröffentlicht. **#OutInChurch – Für eine Kirche ohne Angst** ist der Name dieser Initiative und eines Manifests queerer Menschen im Dienste der katholischen Kirche in Deutschland. Initiatoren von #OutInChurch sind Jens Ehebrecht-Zumsande und Bernd Mönkebüscher. Durch diese mutige Aktion sind wichtige Diskussionen in Gang gekommen und so mancher Stein ins Rollen. Mittlerweile haben sich mehr als 375 queere Menschen der Aktion angeschlossen.

Am Pirckheimer-Tag nahm P. Ralf Klein SJ den Pirckheimer-Preis der Akademie CPH für die Initiative #OutInChurch entgegen. Der Jesuit trat 1984 in den Orden ein und wurde 1991 zum Priester geweiht. Von 2009 bis 2019 war er Provinzökonom der Deutschen Provinz der Jesuiten und damit auch für das

Caritas-Pirckheimer-Haus mit zuständig. Seit 2020 ist er Superior der Kommunität in St. Blasien im Schwarzwald und arbeitet in der Seelsorgeeinheit St. Blasien mit.

Claudio Ettl, Leiter des Ressorts Theologie, Spiritualität und Philosophie an der Akademie CPH, überreichte den Preis mit den Worten:

---

*„Stellvertretend für Initiatoren und Beteiligte der Aktion #OutInChurch ehrt die Akademie CPH den Jesuitenpater Ralf Klein SJ mit der Verleihung des Pirckheimer-Preises 2023. Sie zeichnet deren persönlichen Mut aus, durch ihr öffentliches Coming Out (in je eigenen persönlichen und arbeitsrechtlichen Kontexten) ein deutliches Zeichen für Diversität und gegen die Diskriminierung queerer Menschen in Kirche und Gesellschaft zu setzen.“*

---

P. Ralf J. Klein SJ, der auf der Internet-Seite <https://outinchurch.de/das-sind-wir> mit den Worten „Wir müssen in der Kirche miteinander und nicht übereinander reden“ Gesicht zeigt, wertete die Auszeichnung mit dem Pirckheimer-Preis als Ermutigung:

---

*„Ich danke dem CPH für den Pirckheimer-Preis, über den ich mich sehr freue. Dies ist eine großartige Ermutigung für alle, die sich in das Land der Freiheit aufgemacht haben.“*

---

Mehr Informationen über #OutInChurch: <https://outinchurch.de>

### **Dankeszeichen an Prof. Dr. Werner Kügel, Pegnesischer Blumenorden:**

Das Dankeszeichen vergibt die Akademie CPH an Personen, die dem Caritas-Pirckheimer-Haus seit vielen Jahren verbunden sind. Dieses Jahr ging das Zeichen an Prof. Dr. Werner Kügel, der seit dem 08. Februar 2000 Vorsitzender des Pegnesischen Blumenordens ist und dieses Amt zum 08. Februar 2023 abgegeben hat. Akademieleiter Dr. Siegfried Grillmeyer in seiner Ansprache:

---

*„Beim Pegnesischen Blumenorden gibt es eine Stammliste, die alle Mitglieder seit dem ersten Präsidenten auflistet. Heute möchte ich den Mann mit der Stammlistennummer 1615 in den Mittelpunkt stellen. Er ist mit dem Haus schon länger verbunden als ich selbst, und für uns im CPH war der Name fast synonym mit dem Namen des Pegnesischen Blumenordens. Daher wollen wir heute unser Dankeszeichen an Herrn Professor Dr. Werner Kügel überreichen. (...) Er war für uns ein unaufgeregter und stets verlässlicher Kooperationspartner, aber voller Leidenschaft für die deutsche Sprache und die kulturelle Vermittlung. Die Veranstaltungen, die in seiner Zeit bei uns im Hause stattfanden, würden leicht ein Buch füllen.“*

---

Prof. Dr. Werner Kügel ergänzte:

---

*„Es ist nun 23 Jahre her, dass ich (...) eines Vormittags den ehemaligen Leiter im CPH, Herrn Prof. Dr. Ertl, aufsuchte, um über die Möglichkeit zu sprechen, die Vortragsabende des Pegnesischen Blumenordens als Seitenangebot des Akademieprogramms in diesem Hause abzuhalten. Daraus ist eine schöne Zusammenarbeit geworden. Der Orden fühlt sich im Hause zuhause, und auch sein Programm scheint wohlwollend aufgenommen zu werden.“*

---

Unter den Anwesenden war auch Kügels Nachfolger Professor Uli Rothfuss, mit dem die bewährte Kooperation zwischen Pegnesischem Blumenorden und CPH fortgeführt wird.

Der Pegnesische Blumenorden geht auf die Barockzeit zurück. Vor 379 Jahren, im Jahre 1644, wurde er als Sprach- und Literaturgesellschaft begründet. Das Wort „Pegnesisch“ bezieht sich auf die Pegnitz, an deren Ufer sich in der Barockzeit Menschen versammelt haben, um Sprache und Kultur zu pflegen.

Mehr Informationen zum Pegnesischen Blumenorden: <https://www.blumenorden.de>

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Duo Ralph Pöllinger (Resonator-Gitarre) und Andreas Huthansl (Gesang, Akustik-Gitarre).

Nach der Preisverleihung ging es kommunikativ und kulinarisch weiter mit Begegnungen, Gesprächen und Genuss mit Kreationen aus der Küche des Caritas-Pirckheimer-Hauses.

Ca. 1212 Wörter, 8910 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

#### **Ansprechpartnerin Presse:**

Susanne Kaiser  
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH  
E-Mail: [kaiser@cph-nuernberg.de](mailto:kaiser@cph-nuernberg.de)  
Tel. 0911 / 23 46-127  
[www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de)  
[www.facebook.com/akademiecpn](https://www.facebook.com/akademiecpn)  
[www.instagram.com/cph\\_nuernberg/](https://www.instagram.com/cph_nuernberg/)  
[www.youtube.com/cphnuernberg](https://www.youtube.com/cphnuernberg)

## Bildmaterial

### Bild 1 und 2:



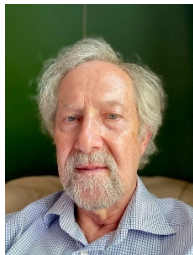
Dora Stanic und Samuel Barth nahmen den Pirckheimer-Preis für das Bündnis **Nürnberg autofrei** entgegen. (Fotos: Privat)

### Bild 3:



P. Ralf Klein SJ nahm den Pirckheimer-Preis stellvertretend für die Initiative **#OutInChurch** entgegen. (Foto: SJ-Bild, Dr Christian Ender)

### Bild 4:



Erhielt das Dankeszeichen der Akademie CPH: Der langjährige Vorsitzende des **Pegnesischen Blumenordens**, Prof. Dr. Werner Kügel (Foto: Privat)

### Bild 5:



Cover des aktuellen Programmhefts der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (Foto: CPH)